Arbeitsplan

Das habe ich mir vorgenommen!

Mein Name

Arbeitsblatt / Seite	erledigt am

Liebes Mädchen!
Lieber Junge!

Beachte die folgenden Punkte, und du wirst schon nach kurzer Zeit merken, wie du Fortschritte machst beim Lesen und Schreiben

- Oberste Regel: üben und immer wieder üben!

Wir haben ein Kästchen im Kopf, in dem all das aufbewahrt ist, was wir so gut können, dass wir gar nicht mehr darüber nachdenken: laufen, radfahren, autofahren, sprechen, lesen, schreiben, zählen und rechnen und vieles mehr. In dieses Kästchen findet nur Eingang, was immer wieder geübt wird, bevor wir es vergessen.

- Zweite Regel: vor dem Vergessen wiederholen!

Wenn du etwas gelernt hast, macht es dir Freude, es auch zu zeigen. Wiederholungen sind daher nicht langweilig. Du weißt, wo es langgeht. Wiederhole das, was du neu lernst, in kurzen Zeitabständen!

- Keine Angst vor längeren Wörtern!

Wenn du lange Wörter in Silben zergliederst, kannst du sie besser lesen. Zeichne Silbenbögen ein, sprich dazu. Mit der Zeit erkennt dein Auge die Silben automatisch, und du liest auch lange Wörter im Nu!

- Die Später-erledigen-Schublade

Wenn ein Wort dir Probleme bereitet und du immer wieder dieselben Fehler beim Schreiben machst, ärgere dich nicht. Stecke das „böse" Wort in die Später-erledigen-Schublade und mache etwas anderes, was dir leichter fällt. Nimm den kleineren Tageserfolg mit ins Bett. Am nächsten Tag bist du frisch ausgeruht und wirst das widerspenstige Wort zähmen.

- Satzzeichen

Beim zeilenweisen Üben verzichten wir auf Satzzeichen.
Wenn du etwas anderes schreibst, denke daran:
- Das erste Wort eines Satzes schreibt man groß.
- Am Ende des Satzes kommt ein Punkt (Rufzeichen, Fragezeichen).
- Eine Sprechpause im Satz wird durch Komma gekennzeichnet.

- Der Arbeitsplan

Trage links ein, wann du welches Arbeitsblatt erledigt hast. Übe täglich. Lasse niemals mehrere Tage zwischen den Übungen verstreichen!